

Große Erleichterung

Koppel abäppeln leicht gemacht dank dem Sascotec-Paddockboy



Der Sascotec-Paddockboy wird einfach an einen Traktor, Lader, Auto oder Quad gehängt, sodass der Pferdebesitzer über die Koppel fahren und auf dem Weg alle Äpfel problemlos einsammeln kann.
Foto: Elke Jakobi

In vielen Ställen ist das Abäppeln ein leidiges Problem – besonders in der Weidehochsaison im Sommer. Viele Betriebsinhaber vernachlässigen das Abäppeln, lassen die Pferdeäpfel auf den Koppeln liegen oder verteilen die Haufen nur hin und wieder mit dem Traktor. In anderen Ställen wiederum sind die Einsteller selbst für ihre Weide verantwortlich. Das wird von dem ein oder anderen auch mehr oder weniger vernachlässigt.

Das Abäppeln ist lästig, aber notwendig – mit nur einem Gang und einer Schubkarre ist die Koppel noch längst nicht sauber. Da ist man schon einmal ein paar Stunden beschäftigt. Außerdem erschweren hohes Gras oder ein langer Regentag die Arbeit und der Mist lässt sich nur mühsam aufsammeln. Hier kommt der Paddockboy ins Spiel. Die Firma Sascotec hat einen Paddockboy entwickelt, der Pferde- beziehungsweise Stallbesitzern die Säuberung einer Koppel erleichtert. Dieser ist eine innovative und leichte Möglichkeit für mittlere bis große Koppel- und Paddockflächen. Die Nutzung der Abäppel-Hilfe ermöglicht eine höhere Garantie für die Gesundheit der Pferde. Sascotec legt besonderen Wert auf eine robuste Konstruktion, so wiegt der Paddockboy ungefähr 40 Kilogramm.

Das Gewicht ist nötig, um einen gewissen Anpressdruck zum Boden zu haben. Die Entleerung erfolgt manuell durch Kippen in eine Schaufel. Der Paddockboy wird am besten hinter einem Traktor, Lader, Auto oder Quad eingehängt und dann über die Weide gezogen. Erhältlich ist die Abäppelhilfe in den Größen Light und Plus. Der Preis des Paddockboy Light liegt bei einer unverbindlichen Preisempfehlung von 430 Euro und der Preis des Paddockboy Plus bei 450 Euro. Der Paddockboy wird verzinkt geliefert und besitzt ungefähre Grundmaße von 1,30 Meter mal 0,80 Meter. Die Lieferzeit kann bis zu zwei Wochen beanspruchen.

Warum die Weide abäppeln?

Pferde scheiden mit ihrem Kot auch die Eier und Larven von Würmern aus, die im Pferdedarm leben. Diese Wurmlarven und Eier setzen sich, wenn die Pferdeäpfel nicht beseitigt werden, auf das Gras und werden von den Pferden wieder aufgenommen. In der freien Wildbahn war das früher kein Problem, denn da kehrte ein Pferd selten wieder an den gleichen Platz zum Fressen zurück. Unsere heutigen Pferde stehen auf eingegrenzten Flächen und können daher nicht ausweichen. Deshalb ist eine sorgfältige Weidepflege unbedingt notwendig.

Ungepflegte Weiden weisen vor allem in der Nähe der Pferdeäpfel einen sehr hohen Befall von Wurmlarven auf. Die Pferde schützen sich oft selbst, indem sie das Gras rund herum nicht fressen. Von daher empfehlen Experten, die Koppel mindestens zweimal in der Woche zu säubern und dabei so viel Mist wie möglich zu entfernen. Eine regelmäßige Koppelpflege ist also das A und O.



Der Paddockboy lässt sich ganz einfach anhängen und ist mit seinen 40 Kilogramm sehr robust.
Foto: Elke Jakobi

Die PSJ-Redaktion war von der Funktionsweise des Paddockboys begeistert. Als einzige Schwierigkeit stellte sich das manuelle Entleerungssystem heraus. Für das Gewicht der Abäppelhilfe bei voller Beladung braucht der Benutzer ordentlich Kraft, um den vollbeladenen Paddockboy wieder auszuleeren. Alles in einem spart der Pferdebesitzer durch den Paddockboy viel Zeit und Fußweg und erleichtert sich das Weideabäppeln. Die Schaufel kann während der Fahrt problemlos die Pferdeäpfel aufnehmen. So muss der Nutzer sich auch nicht mehr mit Utensilien wie Schubkarre, Rechen und separater Schaufel bewaffnen.

**Info: Sascotec GmbH, Oliver Sandmann,
Sögelerstr. 9, 49777 Stavern, Deutschland,
Tel.: 05965-9385941, info@paddockboy.net**

Mit Hilfe des Paddockboys kann der Nutzer auch große Koppeln leicht abäppeln, ohne andauernd mit einer Schubkarre, Schippe und Rechen herumzurrennen.
Foto: Elke Jakobi

